

## **TISCHVORLAGE für den PIUA am 15.05.2014**

**Antwort zur Anfrage von Stv. Lukat vom 08.05.2014 betreffend  
„Erinnerungsbank“**

Bereits 2012 hat der Betriebshof mit dem Vorstand des Seniorenbeirat im Rahmen einer Begehung Standorte von zusätzlichen Bänken in der Haaner und Gruitener Innenstadt festgelegt.

Insgesamt wurden 14 neue Standorte ermittelt.

Davon sind bisher an vier Standorten durch Spenden Bänke aufgestellt worden. Der Seniorenbeirat ist zur Zeit mit einem potenziellen Spender für eine weitere sog. Seniorenbank im Gespräch.

Somit stehen noch ca. 9 Bankstandorte für ein Projekt „Erinnerungsbank“ zur Verfügung.

Zur Auswahl stehen drei Banktypen. Für den Neuen Markt die bereits beim Erstausbau aufgestellten 2-sitzigen Bänke aus FSC- zertifiziertem Hartholz. Für die übrigen Standorte einschl. Gruitener die an zwei Standorten bereits aufgestellten sog. Seniorenbänke und die seit Jahrzehnten im Stadtgebiet immer wieder verwendete Bank mit einbetonierbaren Betonfüßen und Auflagen aus FSC- zertifiziertem Hartholz.

Der letztgenannte Banktyp ist auch der preisgünstigste mit ca. 650 €.

Die 2- sitzige Bank für den neuen Markt ca. 950 €. Die Seniorenbank ca. 1300 €.

C.Hippel

**Heike RIES - Anfrage: PLUA 15.05.2014 - Projekt: Erinnerungsbank**

---

**Von:** Meike Lukat <meike.lukat@live.de>  
**An:** "ute.wollmann@gmx.de" <ute.wollmann@gmx.de> "Claus.HIPPEL@stadt-haan.de..."  
**Datum:** 08.05.2014 05:29  
**Betreff:** Anfrage: PLUA 15.05.2014 - Projekt: Erinnerungsbank  
**CC:** "seniorenbeirat@stadt-haan.de" <seniorenbeirat@stadt-haan.de>, Reisewitz...

---

Guten Morgen Frau Wollmann,  
Guten Morgen Herr Hippler,

anlässlich der mobilen Redaktion der Rheinischen Post am 07.05.2014 kam ich mit Herrn Dr. Reisewitz ins Gespräch und fragte ihn nach aktuellen Vorhaben des Seniorenbeirats, die nach der Wahl weiter geführt werden sollen.

Er teilte mir mit, dass immer noch viele Bänke in Haan fehlen würden und Menschen diese nicht nur im innerstädtischen Bereich, sondern auch an Wanderwegen und in Naherholungsgebieten an Bachläufen vermissen.

Da ich es aus den Regionen Süd- und Westengland kenne, dass dort eine riesige Anzahl von Bänken gespendet sind und mit Erinnerungstafeln versehen sind, da der Ort z.B. der Lieblingsort eines Verstorbenen war, regte ich bereits im persönlichen Gespräch das Projekt "Erinnerungsbank" an.

Denn viele Menschen verbinden auch in Haan bestimmte Örtlichkeiten mit Erinnerungen, egal ob es der Ort des ersten Kusses war oder der Lieblingsort eines Verstorbenen war.

Haanerinnen und Haaner und auch Weggezogene hätten so die Möglichkeit Ihre Orte in Haan mit einem ganz besonderen Stück Erinnerung zu versehen.

**Daher frage ich hier für die Sitzung des PLUA am 15.05.2014 an:**

1. Welche Örtlichkeiten auf dem gesamten Stadtgebiet (innerstädtisch / außerstädtisch), so im Zentrum oder entlang des Panoramaradwegs oder Neanderlandsteigs wären aus Sicht des Bauhofs geeignet zur Aufstellung von Parkbänken? - Bitte in einer Karte grob skizzieren.-
2. Müssten Parkbänke für ein Projekt "Erinnerungsbank" bestimmte Anforderungen erfüllen; d.h. gibt es eine Auswahl von Parkbänken, die bei Realisierung über den Bauhof beschafft werden könnten und auf denen dann ein Erinnerungsschild mit persönlicher Gravur des Spenders aufgebracht werden könnte? Welche Kosten würden für den Spender entstehen?

Über eine Beantwortung der Fragen in der Sitzung würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat  
- Stv. Haan -